

Michaela Kaune Sopran
PRESSESTIMMEN | Sieglinde (WALKÜRE)

Grand Théâtre de Genève | November 2013

... bevor Sieglinde (Michaela Kaune) mit ruhig abgeklärtem Sopran darauf kongenial reagiert. Am Ende wird sie Siegmund stimmlich dominieren. (...) Michaela Kaune als schicksalsgebeutelte Sieglinde sind es vor allem, die musikalische Spannung aufbauen und die Eckpfeiler setzen, die diese Aufführung tragen.
Süddeutsche Zeitung, 15. November 2013, Helmut Mauró

... und die hinreißende Michaela Kaune, die so bei sich ist und so aus einem grundrichtigen Impuls singt, dass sie zur Königin des Abends wird.
Merkur, 8. November 2013, Beate Kayser

Auch Michaela Kaune (Sieglinde) gibt sich fast als Liedsängerin, sie artikuliert sehr prononciert und lässt den Stabreim als konstituierendes Element der Sprache Wagners ungeschmälert wirksam werden. Jedes Wort ist da zu verstehen, die Stimmen fügen sich grossartig in das klare, leuchtende Geäst der Motive ein. Der Emphase des Ausbruchs an befreiender Liebe tut die leise Art, in der das geschieht, keinen Abbruch, im Gegenteil.
Neue Zürcher Zeitung, 8. November 2013, Peter Hagmann

An diesem Eindruck hatte auch die vorbildliche Artikulation von Michaela Kaune als devotes Heimchen Sieglinde wesentlichen Anteil.
Die Welt, 21. November 2013, Stephan Hoffmann

Sa [Michaela Kaune] lumière et sa fragilité permettent à sa Sieglinde d'offrir les seuls moments de véritable ferveur de la soirée,
[Ihr Leuchten und ihre Zerbrechlichkeit erlaubten es mit ihrer Sieglinde die einzigen Momente von echter Leidenschaft an diesem Abend zu zeigen.]
Le Figaro, 8. November 2013, Christian Merlin

La distribution vocale séduit néanmoins par son engagement. Que ce soit la Sieglinde touchante de Michaela Kaune...
[Die Besetzung der Gesangssolisten begeisterte nichtsdestoweniger durch ihr Engagement. Da wäre die berührende Sieglinde von Michaela Kaune]
Le Monde, 9. November 2013, Marie-Aude Roux